



# Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft: Hilfe für Berufsrückkehrerinnen und mehr

Informationen für Interessentinnen im Raum Bad Gandersheim mit Veranstaltung am 27. Januar

Bad Gandersheim. Frauen haben im Beruf mit anderen Umständen zu kämpfen als ihre männlichen Kollegen. Das gilt nicht nur für Berufswahl und Entlohnung, sondern vor allem auch für den Wiedereinstieg in das Berufsleben nach Pausen. Seit Jahren kümmern sich daher in Niedersachsen Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft um dieses Thema – und weitere aus diesem Themenkomplex. Im Landkreis Northeim gibt es – gefördert aus Mitteln des Landkreises wie der Europäischen Union – eine solche Koordinierungsstelle seit Anfang 2014. Eine der beiden Leiterinnen ist Barbara Tausch.

Sie machte im Gespräch mit dem GK deutlich, dass das Bemühen der Koordinierungsstelle ein Service für die im Landkreis lebenden Frauen als Berufsrückkehrerinnen, aber auch für die regionalen Unternehmen auf der anderen Seite sei. Darüber hinaus verstehe sich die Koordinierungsstelle als Bindeglied zwischen Frauen als Fachkräfte und den Betrieben vor Ort.

In den ersten beiden Jahren lag eine besondere Anstrengung der Koordinierungsstelle darauf, die Frauen überhaupt erst einmal zu erreichen: „Viele Frauen fühlen sich ziemlich alleingelassen bei Fragen rund um den Wiedereinstieg in das Berufsleben zum Beispiel nach einer Babypause“, stellte Barbara Tausch fest. Dabei sei das noch der einfachere Fall, der durch gesetzliche Regelungen geleitet ist.

Schwieriger gestaltet sich das bei Frauen, die längere Zeit aus dem Berufsleben abwesend gewesen seien und zum Beispiel fürchten, beruflich den Anschluss verloren zu haben und im alten Beruf nicht mehr bestehen zu können.

An beide Gruppen wendet sich die Koordinierungsstelle mit ihren Informationsangeboten. Da Flyer und Programme die potenzielle Zielgruppe nicht einfach von selbst erreichen, sind in den vergangenen zwei Jahren immer wieder Informationsveranstaltungen in unter-



Sind gemeinsam daran interessiert, Frauen eine stärkere Position im Berufsleben zu ermöglichen: von links Barbara Tausch von der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft in Northeim, Bürgermeisterin Franziska Schwarz und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Annegret Wrobel. Foto: Hillebrecht

schiedlichen Bereichen des Landkreises gelaufen. Im Juni letzten Jahres gab es ein erstes solches Angebot auch in Bad Gandersheim – seinerzeit leider ohne Resonanz: „Vielleicht war es die falsche Zeit, vielleicht ist es nicht ausreichend wahrgenommen worden, wir kennen die Gründe leider nicht, geben aber auch nicht auf“, so Barbara Tausch gegenüber dem GK.

Im Januar wird es daher einen neuen Anlauf geben: Für den Mittwoch, 27. Januar, von 10 bis 12 Uhr sind alle an einem Wiedereinstieg in den Beruf interessierten Frauen zu einer Informationsveranstaltung ins Rathaus eingeladen. Susanne Mädow und Barbara Tausch werden dann über die Chancen und Risiken des Wiedereinstiegs über Mini- oder Midijobs, aber auch weitere Möglichkeiten be-

richten.

Verschiedene Wege zurück in den Beruf sollen aufgezeigt werden, und es gibt auch Tipps für Strategien zur Rückkehr. Zur besseren Planung werden Interessierte um eine Anmeldung vorab gebeten, die sie an die Koordinierungsstelle richten sollten: Telefon 05551/9788-17.

Über die sporadischen Informationsveranstaltungen hinaus bricht nur Regelmäßigkeit das Eis: Beratungsstunden sind in Northeim schon die Regel, in Bad Gandersheim sollen sie es bald werden: Ab Februar will die Koordinierungsstelle eine monatliche Beratung auch in Bad Gandersheim installieren. Ort und Zeiten werden nach Festlegung mitgeteilt. Inhaltlich soll es in den Beratungen im die Orientierung und Stärkung der Frauen, Berufswegeplanung, In-

fos über Weiterbildungsmöglichkeiten und Existenzgründung sowie Unterstützung bei der Stellensuche und Bewerbungshilfe gehen.

Gerade im Bereich der Fortbildung verfüge die Koordinierungsstelle zudem über einen Budgetposten, der als „Weiterbildungsscheck“ den Frauen als Hilfe an die Hand gegeben werden kann, die sonst über keine anderen Möglichkeiten mehr verfügen, sich für einen Beruf fit zu machen, ergänzt Barbara Tausch.

Die andere Seite sind die Arbeitgeber. Die Koordinierungsstelle hat auch sie im Blick und hält engen Kontakt zu Betrieben. Sie bietet Veranstaltungen an wie Workshops zu betrieblichem Gesundheitsmanagement, ein moderiertes Tischgespräch „Alter(n)sgerechtes Arbeiten“

oder einen Vortrag zum „ElterngeldPlus“.

Tätig geworden ist die Koordinierungsstelle bereits mit der Gründung des Unternehmensnetzwerkes Wirtschaft & Familie als branchenübergreifender Vernetzung kleiner und mittlerer regionaler Unternehmen, mit dem Ziel der Steigerung der Familienfreundlichkeit und Fachkräftesicherung. Da dieses Netzwerk eigenständig arbeiten soll, fungierte die Koordinierungsstelle nur als Initiator, im September 2015 gründete sich aus dem Netzwerk heraus ein Verein.

Für das ebenfalls ins Leben gerufene Netzwerk unternehmerischer Frauen ist das nicht vorgesehen. Die Treffen dieser Gruppe seien eher als Stammtisch zu sehen, bei dem sich selbstständige Unternehmerinnen, Existenzgründerinnen, aber auch Angestellte alle zwei Monate in Northeim austauschen. Als nächster Termin ist der 3. März von 18 bis 20 Uhr ins Auge gefasst, die Treffen finden im Café des Theaters der Nacht statt. Neulinge sind immer gern willkommen.

In Neuauflage ist derzeit das Programm der Koordinierungsstelle für das erste Halbjahr 2016. Es soll in Kürze bereit liegen und wieder Termine und Veranstaltungen aus den aufgezeigten Handlungsfeldern zusammenfassen. Die Broschüre wird an verschiedenen Stellen im Landkreis ausliegen. Bei der Stadt Bad Gandersheim, die über Kontakte von Bürgermeisterin Franziska Schwarz und der Gleichstellungsbeauftragten Annegret Wrobel die Arbeit der Koordinierungsstelle gern unterstützt, ist sie unter anderem im Bürgerbüro zu finden.

Ansonsten verfügt die Koordinierungsstelle natürlich auch über einen Internetauftritt, wo zahlreiche Informationen nachlesbar und Materialien herunterladbar sind.

Kontakt: Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft, Telefon 05551/ 978-817, E-Mail: [koordinierungsstelle@werk-statt-schule.de](mailto:koordinierungsstelle@werk-statt-schule.de); [www.koordinierungsstelle-frauen-wirtschaft-northeim.de](http://www.koordinierungsstelle-frauen-wirtschaft-northeim.de)